

# DIE GRÜNEN GRÜNE ALTERNATIVE RUDOLFSHEIM-FÜNFHAUS



Wien, am 5.5.2021

## Antrag

Gemäß § 24 Abs. 1 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen stellen die unterfertigten Bezirksrätinnen der Grünen Alternative Rudolfsheim-Fünfhaus in der Bezirksvertretungssitzung am **12.5.2021** nachstehenden Resolutionsantrag:

## Entsiegelungsgelegenheiten nutzen

Anlässlich von Aufgrabungen möge geprüft und gegebenenfalls in der Bezirksvorstehung nachgefragt, ob eine neuerliche Versiegelung der Oberfläche unbedingt notwendig ist oder eine Pflasterung mit hellen Natursteinen oder keramischen Elementen infrage kommt, oder an dieser Stelle eine Grünfläche erwünscht ist.

## Begründung

Derzeit sind die Straßenflächen im Bezirk fast zur Gänze dunkel asphaltiert, sodass wenig Sonnenlicht reflektiert wird, Regenwasser nicht gespeichert werden kann und das Wachstum von Pflanzen und damit die Fähigkeit, CO<sub>2</sub> zu binden, stark erschwert wird.

Pflasterungen, Lehm- und Schotterstraßen sowie Grünflächen weisen gegenüber Asphalt und Beton einen deutlich höheren ökologischen Nutzen und ästhetischen Wert auf. Ihre Anlage sichert die Arbeitsplätze von Bauarbeiter:innen, nicht Maschinen.

Die Verwendung von Zement in Kunststeinplatten soll vermieden werden, weil beim Kalkbrennen das von Meeresorganismen fossilisierte CO<sub>2</sub> freigesetzt wird.



(Bild: Wasserleitungs-  
austausch in  
der  
Kellinggasse:  
Statt Asphalt  
könnten hier  
Sträucher  
besonders  
kostengünsti-  
g das  
Stadtbild  
beleben.)

Catherina Schneider

Katharina Schöll